

Weltweitwandern

Nachhaltigkeits- bericht

2024–2025



So gestalten wir die Zukunft des Reisens

KIRGISTAN



Eine kurze **Übersicht**

Editorial.....	Seite3
Geschichte,Vision&Werte.....	Seite4-5
Glossar.....	Seite6
Struktur&Nachhaltigkeit.....	Seite7-9
Training & Empowerment Partner & Guides.....	Seite10-12
Müll,Plastik&Trinkwasser.....	Seite13-14
LokaleWertschöpfung.....	Seite15
CO2-KompensationderFluganreise.....	Seite16
UnterstützungVereinWeltweitwandernWirkt!.....	Seite17
NachhaltigkeitsprogrammfürPartner.....	Seite18
KinderschutzaufReisen.....	Seite19
Mobilität&Transport.....	Seite20
HoheTierwohl-Standards.....	Seite21
Auszeichnung&Mitgliedschaft.....	Seite22
BesondereProjekt-Unterstützung.....	Seite23
KommunikationmitunserenGästen.....	Seite24
UnseBasecamp.....	Seite25
InterneBeschaffung.....	Seite25
Benefits&gesundeMitarbeiter:innen.....	Seite26
Ausblick.....	Seite27
Impressum.....	Seite27



Liebe Weltweitwandern-Gäste,

Nachhaltigkeit ist kein Etikett, das man sich einfach umhängt. Sie entsteht nicht durch wohlklingende Formulierungen, sondern durch konsequentes Handeln - oft leise, manchmal mühsam und immer im gemeinsamen Tun. Genau aus diesem Grund möchten wir in diesem Nachhaltigkeitsbericht zeigen, was wir in den letzten zwei Jahren tatsächlich umgesetzt, hinterfragt und weiterentwickelt haben.

Die Jahre 2024 & 2025 waren für Weltweitwandern eine Zeit intensiver Arbeit, klarer Entscheidungen und vieler kleiner wie großer Schritte. Nicht alles davon war einfach, nicht alles perfekt. Aber wir sind überzeugt: Nachhaltigkeit ist kein Ziel, das man erreicht und abhakt, sondern ein Prozess, der ständige Aufmerksamkeit, Lernbereitschaft und Ehrlichkeit erfordert. Dieser Bericht ist eine Bestandsaufnahme - offen, kritisch und transparent.

Gleichzeitig dürfen wir mit Stolz zurückblicken. Es ist viel weitergegangen: in unseren Reisen, in der Zusammenarbeit mit unseren Partner:innen vor Ort, im internen Arbeiten und in der Art, wie wir Verantwortung übernehmen. Diese Entwicklungen sind nicht das Ergebnis einzelner Maßnahmen oder Personen. Sie sind das Resultat von Teamwork. Nachhaltigkeit bei Weltweitwandern entsteht durch das Engagement vieler - durch Mitarbeiter:innen, Partner:innen, Guides und nicht zuletzt durch unsere Gäste, die diesen Weg mitgehen.

Wir verstehen Nachhaltigkeit als Haltung. Sie prägt unsere Entscheidungen, auch dann, wenn sie unbequem sind oder mehr Zeit benötigen. Mit diesem Bericht laden wir Sie ein, einen ehrlichen Blick auf unsere Arbeit zu werfen. Auf das, was gelungen ist, und auf das, was wir weiter verbessern wollen.

Herzlichst,

BENEDIKT WILLINGSHOFER
Operativer Geschäftsführer

MARTINA HANDLER
Leitung Nachhaltigkeit

Die Weltweitwandern

Geschichte, Vision & Werte

Vor über 25 Jahren gründete Christian Hlade Weltweitwandern, um eine Schule in Ladakh zu finanzieren. Im Interview blickt er zurück auf mehr als ein Vierteljahrhundert bewegte Firmengeschichte.

Christian, was hat ursprünglich Dein Interesse an Reisen geweckt?

Ich habe schon sehr früh sehr viel gelesen und bin dadurch zunächst in meiner Phantasie gereist: Die Abenteuer von Stanislaw Lem, Jules Verne, Heinrich Harrer oder Herbert Tichy haben mich dabei stark inspiriert. Ich entwickelte früh eine leidenschaftliche Vision, schon mit 14 notierte ich in mein Tagebuch, dass ich einmal von meinen Hobbies leben möchte. Wandern und Reisen – sind für mich bis heute „absolut mein Ding“!

Was fasziniert Dich nach all den Jahren noch an dem Thema?

Ich erlebe Reisen immer noch als große, faszinierende „Forschungsexpeditionen“: Wie leben die Menschen vor Ort, wie ist dort die Natur und Landschaft? Wie hängt alles auf der Welt zusammen und was kann ich davon lernen? Was macht unser Menschsein aus? Ich habe ein großes Interesse an anderen Kulturen und bin grundsätzlich sehr wissbegierig. Dadurch lerne ich rasch Menschen kennen und erfahre viel über ihre Art zu leben. Daraus entwickeln sich oft langjährige Beziehungen und Freundschaften.

Was hat den Ausschlag zur Gründung von Weltweitwandern gegeben?

Der große Wendepunkt in meinem Leben war eine mehrwöchige Trekkingtour durch den Himalaya. Ich erreichte dabei das Bergdorf Lingshed und verliebte mich in den Ort und seine Bewohner:innen. Zurück in Österreich wuchs die Idee, etwas für diesen wunderschönen, aber doch sehr armen Ort zu tun. Also wählte ich als Thema meiner Diplomarbeit in Architektur eine solarbeheizte Dorfschule für das Dorf Lingshed. Als ich diese erfolgreich abgeschlossen hatte, wurde mir immer klarer, dass ich diese Schule unbedingt bauen möchte.

Um den Bau zu finanzieren, führte ich erste Wanderreisen nach Ladakh und Marokko – das war die Geburtsstunde von Weltweitwandern. 1999-2000 haben wir dann die Schule auf 4.000 Metern Seehöhe gebaut und zugleich auch meine Wanderfirma geboren.



Wie haben die Anfänge ausgesehen?


Ich konnte von Beginn an mein persönliches Reise-Netzwerk nutzen, das ich meinen Gästen zur Verfügung stellte. Dadurch konnten sie ganz besondere Reisen und persönliche Begegnungen erleben. Aus diesem Grundgedanken ist nun in 25 Jahren ein sehr großes, weltumspannendes Netzwerk an Beziehungen zu Partner:innen und Guides in über 80 Ländern entstanden. Bis heute bringen wir unsere Mitarbeitenden rund um die Welt zusammen, indem wir etwa die „Weltweitwandern Academics“ organisieren.

Für welche Werte steht Weltweitwandern?

Wir wollen bessere Orte zum Leben und Besuchen schaffen, mit Respekt vor den Menschen und der Natur. Wer mit uns verreist, entdeckt ein Land im Gehen und begegnet den Einheimischen auf Augenhöhe. Wir bemühen uns sehr um die Entwicklung eines verantwortungsvollen Tourismus in unseren Reiseländern. Dabei achten wir auf einen schonenden Umgang mit der Natur und den Ressourcen vor Ort. Und wir kooperieren immer bewusst mit örtlichen Partner:innen, damit der Großteil der Wertschöpfung im Reiseland bleibt. Wir unterstützen auch Selbstbestimmung und Bildung, wo es uns möglich ist. Dieser Aufgabe widmet sich im Speziellen unser Verein „Weltweitwandern Wirkt!“.

Wo siehst Du Weltweitwandern in 25 Jahren?

Ich sehe noch ganz, ganz viel Potential für unsere nachhaltigen Wander-Erlebnisreisen. Unsere weitere Entwicklung sehe ich in Form eines stetigen, gesunden Wachstums unserer Reisequalität, unseres Teams, unserer tollen Gäste, Partnerschaften und Aufgaben. Schön für mich wäre es auch, wenn eines oder mehrere meiner drei Kinder da miteinsteigen.



**Wanderreisen, die bewegen.
In kleinen Gruppen.
Mit erfahrenen Local Guides.**

UNSERE Vision

Wir verbinden & bewegen.
Menschen + Kulturen + Natur.
Schritt für Schritt.

In unseren Reisen steckt jede Menge Bewegung - für unseren Körper und für den Geist. Mit Weltweitwandern möchten wir eine Gegenbewegung sein, zu unserm auf Tempo getrimmten Alltag. Wandern entschleunigt und gibt die Möglichkeit, voll und ganz im Moment zu sein. Das Einlassen auf die Natur, das Erleben von Landschaften und die Konzentration auf das Wesentliche.

Und Wandern verbindet. Wir sind stolz darauf, mit unseren Reisen seit über 25 Jahren Räume fürs Verbinden zu schaffen. Auf unseren Reisen finden sich Gleichgesinnte, die der Welt und ihren Menschen begegnen wollen. In kleinen Gruppen ist es möglich, authentische Einblicke in fremde Kulturen zu bekommen.

Unsere Local Guides zeigen "ihr" Land, die Kultur, die besonderen Geschichten. Mit ihrer Erfahrung und Leidenschaft öffnen sie Türen zu Momenten, die noch lange nachwirken und tief im Herzen bewegen.

Wie man beim Wandern einen Fuß vor den anderen setzt, gestalten wir auch unser gemeinsames Tun: Mit dem Blick nach vorne arbeiten wir Tag für Tag Schritt für Schritt und mit großer Ausdauer an einem zukunftsfähigen Tourismus und an nachhaltigen, langfristigen Verbesserungen.

UNSERE Werte

Nach mehr als 25 Jahren in der Reisebranche, war es 2025 Zeit, uns wieder einmal intensiv mit unseren Werten zu beschäftigen.

Was macht uns aus? Wofür stehen wir?

Das Ergebnis beschreibt, wie wir unsere Arbeit anlegen: **Wir sind gemeinsam unterwegs, mit Herz, Engagement & Verantwortung.**

Doch was bedeutet das im Detail?

Gemeinsam unterwegs sind nicht nur unsere Gäste auf unseren Wanderreisen, sondern auch wir im Team in unserem Basecamp in Graz, mit unseren lokalen Partnern & Guides und mit den Menschen, die wir vor Ort treffen. Wir stellen das Gemeinsame & Verbindende über alles.

Mit Herz & Engagement arbeiten wir tagtäglich an unseren Reisen. Höchste Qualität, liebevolle Details und leidenschaftliches Engagement, z.B. für den Verein Weltweitwandern Wirkt! sind unsere Zutaten für den Unterschied, den wir machen möchten auf dieser Welt und in unserer Branche.

Die Verantwortung für die Menschen vor Ort, für die Umwelt, unsere Kund:innen und faire Zusammenarbeit ist uns bewusst und nehmen wir wahr.



Hier haben wir in einem kurzen Weltweitwandern- *Glossar* die wichtigsten Punkte zusammengetragen.

DEFINITION

Welt|weit|wan|dern

Pauschalreiseveranstalter mit Sitz in Graz, der seit über 25 Jahren weltweit mit viel Sorgfalt und Leidenschaft Wanderreisen mit Local Guides in kleinen Gruppen anbietet. Bei „Pauschalreise“ denkt man schnell an Bettenburgen & All-you-can-eat-Buffets. Aber keine Sorge: unsere Reisen fallen zwar unter diese Kategorie, meinen aber etwas ganz anderes: berührende Begegnungen, echte Natur- und Kultur-erlebnisse, landestypische Unterkünfte und lokale Küche, lokale Guides. Pauschal bedeutet dafür rechtliche und finanzielle Sicherheit und zentrale Ansprechpartner.

WANDERREISEN,

die bewegen

Es gibt Touren für Genießer:innen (leichte Wanderungen, Fokus auf Kultur und Natur), für Aktive (mittlere Anforderungen, längere Gehzeiten) bis zu anspruchsvollen Trekking- und Alpintouren für Erfahrene. Unsere Gäste tragen nur den Tagesrucksack. Besondere Erlebnisse abseits der Wanderpfade, z.B. gemeinsames Kochen mit Einheimischen oder eine Olivenöl-Verkostung garantieren eine hohe lokale Wertschöpfung – der Großteil des Reisepreises fließt ins Reiseland.

UNTERWEGS IN

kleinen Gruppen

Unsere Reisen finden in einer kleinen Gruppe von 4 bis 14 Personen statt. Es treffen sich Menschen unterschiedlichster Altersgruppen, mit vielfältigen Interessen und Lebensgeschichten: Alleinreisende, Paare, Freund:innen, Frauen und Männer. Was sie verbindet, ist die Freude am Wandern, der Natur und andere Kulturen. Und das Beste: Aus vielen unserer Gäste, sind am Ende Freund:innen geworden.

FLUG ODER ZUG?

Anreise

Bei den meisten unserer Reisen ist der Flug bereits im Reisepreis inkludiert und wir übernehmen die Buchung. Natürlich besteht auch die Möglichkeit, den Flug selbst zu buchen. Unser Ziel ist es auch immer mehr Reisen anzubieten, bei denen die Anreise ohne Flugzeug gelingt. Inlandsflüge werden, wo es geht, vermieden. Doppeltes Vergnügen bei nur einer Anreise gibt es mit unseren kombinierbaren Reisen.

NÄHER DRAN MIT

Local Guides

Unsere fast ausschließlich deutschsprachigen Guides sind Ansprechperson, Wegweiser, Kulturvermittler:in & Türöffner:in. Sie begleiten unsere Gäste von Anfang an – holen sie meistens schon am Flughafen ab. Mit viel Wissen, Herzlichkeit und Begeisterung über ihre (manchmal zweite) Heimat schaffen sie Erlebnisse, die weit über das Wandern hinausgehen. Und einige engagieren sich extra und setzen Maßnahmen in unserem Nachhaltigkeitsprogramm um.

VERPFLEGUNG

& Unterkünfte

Ob wir auf einer Reise in einer einzigen Unterkunft bleiben und von dort aus die Umgebung erwandern, oder bei einer Rundreise öfter das Quartier wechseln – jede Reiseform hat ihren ganz eigenen Reiz. Und manchmal tauschen wir das Hotelbett sogar gegen eine Matte im Zelt, oder lassen das Zelt gleich weg und schlafen unter dem endlosen Sternenhimmel. Kulinarisch genießen wir landestypische, frische Küche bei lokalen Gastgeber:innen. Auch dem Thema Wasser haben wir uns angenommen und vermeiden Plastikflaschen, wo auch immer es geht.



Die Weltweitwandern Struktur & Nachhaltigkeit



Nachhaltigkeit bedeutet für uns, kontinuierlich alle Bereiche unseres Unternehmens zu hinterfragen und Strukturen sowie Prozesse laufend zu verbessern. Dabei verstehen wir Nachhaltigkeit nicht als Aufgabe einer einzelnen Abteilung, sondern als eine Haltung, die unser Handeln prägt. Sie beschreibt, wie wir abteilungsübergreifend arbeiten- verantwortungsvoll und mit Blick nach vorne.

STRUKTURELLE

Veränderungen

In einem langfristig angelegten Prozess wurde die interne Teamstruktur von Weltweitwandern in den Jahren 2024 und 2025 grundlegend erneuert, um das Unternehmen zukunftsfit aufzustellen. Neben einer klareren Definition der Zuständigkeiten im Marketing wurde auch das Reiseteam neu organisiert, um Entscheidungswege transparenter und effizienter zu gestalten. Das Ziel blieb unverändert: Hierarchien sollen so flach wie möglich gehalten werden, um Raum für Persönlichkeit, kreative Ideen und innovative Entwicklungen zu schaffen. Die abteilungsübergreifende Zusammenarbeit wurde intensiviert & Kommunikationswege klarer definiert um sicher zu stellen, dass an den Schnittstellen keine Info verloren geht. Regelmäßige Abstimmungstermine wurden etabliert.



KONZENTRIERT • Gemeinsam entwickeln wir uns intern weiter und machen uns zukunftsfit.

NACHHALTIGKEIT

neu gedacht

Seit 2024 ist das Thema Nachhaltigkeit in der neuen Abteilung „Marketing und Nachhaltigkeit“ verankert. Ende 2025 umfasst sie 5 Personen, davon 4 Teilzeitkräfte. Geleitet wird das Team von Martina Handler, zugleich Nachhaltigkeitskoordinatorin und Mitglied des 5-köpfigen Führungsteams. Zwei weitere Mitarbeiterinnen setzen Nachhaltigkeitsmaßnahmen um: Manu Mathé (Training und Empowerment unserer Partner und Guides) und Sophia Walder (thematische Projekte). Das frühere „Kernteam Nachhaltigkeit“ hat in der neuen Struktur bei strategischen und operativen Prozessen eine aktive und mitentscheidende Rolle und ist zentral im Management von Weltweitwandern verankert.



AUSGEZEICHNET • Manu & Martina sind stolz auf die Travelife Re-Zertifizierung 2025.



GRAUE THEORIE

und bunte Praxis

Um Nachhaltigkeit im Kontext des Tourismus für Weltweitwandern einzuordnen, ziehen wir die **Sustainable Development Goals**, kurz **SDGs** heran. Die SDGs wurden 2015 von der UNO verabschiedet. Sie beinhalten 17 Ziele mit 169 Unterzielen. Sie beschreiben was mit Nachhaltigkeit in allen Wirtschaftsbe-reichen bezweckt werden soll. Alle Ziele haben einen direkten oder indirekten Link zu Tourismus. Und Tourismus ist ein ganz wichtiger Hebel um die SDGs überhaupt zu erreichen.

Ganz wichtig für unsere Arbeit sind die Kriterien des **Global Sustainable Tourism Council**. Das Ziel dieser Kriterien ist es, eine allgemein gültige Definition von nachhaltigem Tourismus anzubieten.

Außerdem kann man all unsere Aktivitäten in die **drei Dimensionen der Nachhaltigkeit** einordnen:

- **Ökologische Nachhaltigkeit:** Natürliche Ressourcen dürfen nur so beansprucht werden, wie sie sich erneuern können. Die schonende Nutzung schützenswerter Natur zählt genauso zur ökologischen Nachhaltigkeit wie der bewusste und sparsame Umgang mit Energie und anderen Ressourcen wie Wasser.
- **Soziale Nachhaltigkeit:** Die Berücksichtigung der Interessen der lokalen Bevölkerung, die Einbindung lokaler Partner, die Schaffung von guten Arbeitsbedingungen und Qualifikation des Personals zählen genauso zur sozialen Nachhaltigkeit wie die Berücksichtigung der lokalen Identität.
- **Ökonomische Nachhaltigkeit:** Finanzielle Mittel für ein Vorhaben sind auch für die Zukunft gesichert. Es existiert für ein Produkt oder eine Leistung eine ausreichende Nachfrage. Ein wirtschaftlicher Erfolg ist dadurch sichergestellt.



Nachhaltiger Tourismus kümmert sich nicht nur um ökologische Fußabdrücke des Reisens, sondern stellt auch die Menschen vor Ort ins Zentrum. Tourismus kann ein positiver Antrieb sein um Armut zu verringern, stärkt die lokale Wirtschaft, schafft Arbeitsplätze und führt z.B. zu einer höheren sozialen Teilhabe von Frauen, die im Tourismus einen Arbeitsplatz finden. Nachhaltiger Tourismus, so wie wir ihn verstehen, bringt die Menschen & Kulturen näher zusammen und öffnet Horizonte.



Unsere Nachhaltigkeits-
expertin Martina

Auf ein Wort

"Making better places for people to live in and better places for people to visit"
– das ist unser Leitsatz bei Weltweitwandern.

Wir arbeiten nach dem Konzept des **verantwortungsvollen Reisens (engl. responsible tourism)**. Das ist eine inklusive Herangehensweise, die alle involvierten Parteien mit einbezieht und sie anleitet aktiv zu werden, um den Tourismus nachhaltiger zu machen: Reiseagenturen, Unterkünfte, Behörden, Einheimische, Tourist:innen, etc.

Es ist unser aller Verantwortung das Reisen nachhaltiger zu machen. Gemeinsam kann es gelingen etwas zum Positiven zu bewirken. Angefangen von der eigenen Trinkflasche bis hin zu CO2-Kompensation kann jeder Player etwas beitragen.

Ziel des verantwortungsvollen Reisens ist Nachhaltigkeit in all seinen Dimensionen entstehen zu lassen.

PODCAST-EMPFEHLUNG

Martina und Manu reden über Nachhaltigkeit:

[Zum Anhören hier klicken.](#)



GROSSE FREUDE • Die Weltweitwandern-Family 2025 zu Gast in Graz.

NACHHALTIGES Management

Unsere Arbeit basiert auf auf verschiedene Management-Instrumente: Alle Aktivitäten im Bereich Nachhaltigkeit liegen einer **Nachhaltigkeitsstrategie** zu Grunde, wo die langfristige Ausrichtung niedergeschrieben ist. Diese wurde im Herbst 2025 umfangreich überarbeitet. In einer eigenen **Nachhaltigkeitsrichtlinie** sind unsere Werte, Ziele, Vision und Mission zum Thema Nachhaltigkeit verankert. Auf dieser Basis wird jährlich eine **Nachhaltigkeits-Aktionsplanung** mit klar definierten Zielen, Indikatoren, Aktivitäten und einem Zeitplan erstellt, deren Umsetzung laufend überprüft wird. Im Rahmen der Travelife-Zertifizierung haben wir uns zudem verpflichtet, regelmäßig über unsere Arbeit zu berichten. Der vorliegende **Bericht** ist der erste seiner Art und dokumentiert unsere Maßnahmen und Entwicklungen in den Jahren 2024 bis 2025. Zusätzlich ist das **Travelife-Reportingsystem** ein wichtiges Controlling-Tool.

Der Bereich Nachhaltigkeit verfügt über ein festgelegtes **jährliches Budget**.

DAS WAREN UNSERE Schwerpunkte

Im Sinne der Ganzheitlichkeit werden bei Weltweitwandern Aktivitäten in allen drei Wirkungsbereichen von Nachhaltigkeit - ökologisch, sozial, wirtschaftlich - umgesetzt. Im vorliegenden Bericht präsentieren wir die Ergebnisse unsere Arbeits-Schwerpunkte der Jahre 2024 und 2025 und ordnen ein, inwieweit es gelungen ist unsere gesteckten Ziele zu erreichen:

- Training & Empowerment Partner & Guides
- Müll, Plastik, Trinkwasser
- Lokale Wertschöpfung
- CO2-Kompensation der Fluganreisen
- Unterstützung Verein Weltweitwandern Wirkt!
- Nachhaltigkeitprogramm für Partner
- Kinderschutz auf Reisen
- Mobilität & Transport
- Tierwohl-Standards
- Auszeichnung & Mitgliedschaften
- Gesonderte Projekt-Spenden
- Kommunikation mit Gästen
- Unser Basecamp
- Interne Beschaffung
- Benefits & gesunde Mitarbeiter:innen

#1

Training & Empowerment Partner & Guides

Wir haben langjährige, starke Partner vor Ort in unseren Reise-Destinationen, mit denen wir eng und wertschätzend verbunden sind. Unsere erfahrenen Local Guides bringen unsere Gäste „ganz nah dran“ und teilen die gemeinsame Vision des verantwortungsvollen Reisens.

WELTWEITWANDERN

Academys

Wir organisieren jährliche Weiterbildungen und Austauschtreffen in Österreich und anderen Destinationen. Unsere Teams vor Ort sind Spezialist:innen für Wandertourismus mit authentischen Erlebnissen. Durch den bereichernden Austausch lernen wir am meisten voneinander. Unsere Reisephilosophie ist eine ganz persönliche. Deshalb ist es uns enorm wichtig unseren Partnern vor Ort auf Augenhöhe und mit Respekt zu begegnen. Mit ihrer Unterstützung gelingt es das Traditionelle und Regionale zu wahren.

2024 veranstalteten wir eine **Guide Academy**: 24 Local Guides, die unsere Wandergruppen sonst persönlich durch ihr Land führen, verbrachten intensive Ausbildungstage voller spannender Workshops, Diskussionen, Outdoor-Trainings und jeder Menge Spaß. Es wurden viel Praxiswissen und nützliche Tipps & Tricks geteilt aber auch über No-Go's für Guides gesprochen. Zum Thema „Nachhaltiges Reisen“ konnten sich unsere Guides auf die touristischen Herausforderungen von Morgen vorbereiten. Und mehr noch: Beim Feld-Training mit österreichischen Bergführern konnten sich die Guides gezielt im Kartenlesen, der Tourenplanung, diversen Sicherheitstechniken und vielem mehr weiterentwickeln und wertvolle Erfahrungen austauschen.

2025 stand eine **Partner Academy** am Programm: ein strategisches Netzwerktreffen mit unsern lokalen Partneragenturen. Unsere Partner:innen sind wahre „Wunderwuzzis“ und essentielle Puzzlesteine für unsere besonderen Wanderreisen. Sie organisieren

das gesamte Programm vor Ort, buchen unsere familiären Unterkünfte und bilden die Schnittstelle zu unseren erfahrenen Local Guides. 23 Teilnehmer:innen aus 20 verschiedenen Destinationen waren dabei.



GUIDE

Trainings

Bei solchen Spezial-Trainings werden lokale Teams direkt vor Ort trainiert. Teilweise sind bei der Umsetzung unserer Wanderreisen viele Personen beteiligt und es macht Sinn das Training als Gesamtteam zu machen. Solche Trainings werden nach einem erprobten Schulungskonzept durchgeführt und beinhalten von psychologischen Aspekten der Gruppenführung, über nachhaltige Aspekte einer Wanderreise bis hin zu Sicherungstechniken eine große Bandbreite an Wissen, das für Guides relevant ist.

2024 in Marokko: Bei einem sehr guten und inspirierenden Arbeitsklima wurde in Marokko intensiv und offen diskutiert und gelernt. Mit dem Team in

Marokko verbindet Weltweitwandern eine sehr lange Partner- und Freundschaft. Trainings sind dann immer auch ein kleines Familientreffen. Mit Rollenspielen, Referaten und zahlreichen Gesprächen und Diskussionen verging der Workshoptag schnell.

2025 in Ladakh: Um sich auf die kurze aber intensive Wandersaison im Himalaya vorzubereiten, traf sich das 8-köpfige lokale Team 4 Tage lang zum Guide Training. Unsere Local Guides aus Ladakh bringen jahrzehntelange Erfahrung mit und im Training gelang es die zahlreichen Erfahrungsschätze zu heben und miteinander zu teilen. Es war ein voller Erfolg.

2025 auf Madagaskar: Das Training mit dem zwölfköpfigen Team - von den Menschen im Büro, über den Fahrer bis zu den Guides war großartig. Gemeinsam lernen, austauschen und Schritt für Schritt besser werden war die erfolgreiche Devise.

2025 Webinar "How to...Travelife": Interessierten Partnern wurde die Auszeichnung Travelife erklärt und gemeinsam potentielle Unterstützungsmöglichkeiten für die nächsten Jahre diskutiert.

2025 Online-Deutschkurs: Im Dezember startete ein Deutschkurs, der bis ins Jahr 2026 dauert. In 2 Gruppen - einem Advanced und einem Beginner Level - üben und perfektionieren unsere Guides ihr Deutsch. Ewa, unsere Guide auf Westsizilien & praktizierende Deutschlehrerin seit 20 Jahren gestaltet die Stunden professionell und auf den Arbeitsalltag von Guides abgestimmt.



GUIDE TRAINING 2025 • In Ladakh bei der perfekten Saison-Vorbereitung.

GUIDE

Austausche

Diese sind eine tolle Möglichkeit direkt von den Besten zu lernen. Dabei sind einzelne Guides dazu eingeladen bei einer Weltweitwandern-Reise in einer anderen Destination zu hospitieren. Als Gast lernen sie einmal die andere Seite kennen und können sich mit den lokalen Teams zu ihrer Arbeit austauschen.

Als Weihnachtsgeschenk verlosen wir jedes Jahr Guide Austausche als besonderen Bonus.

2024 war Kirgistan zu Besuch in Marokko, Westsizilien zu Besuch in Marokko, Marokko zu Besuch in Polen, Jordanien zu Besuch in Marokko und Georgien zu Besuch auf Madeira.

2025 war Marokko zu Besuch auf Westsizilien und Sardinien zu Besuch auf Korfu.

WELTWEITE

Verbindung

Bei **Dienstreisen** geht es darum, die Qualität unserer Reisen regelmäßig zu überprüfen, die Beziehung zu unseren Partnern & Guides vor Ort nachhaltig zu pflegen und zu vertiefen und intensive Einblicke in die Umsetzung der Reiseprogramme zu gewinnen. In den Jahren 2024-2025 wurden insgesamt 25 Dienstreisen durchgeführt.

Umgekehrt durften wir in den letzten zwei Jahren auch immer wieder **internationale Gäste bei uns im Basecamp in Graz begrüßen**. Z.B. Meryem, die im Büro unserer langjährigen Partner Brigitte & Lahoucine arbeitet. In einer intensiven Austausch-Woche durften wir sie in die "wunderbare Welt von Weltweitwandern" einführen und ihr die verschiedenen Abteilungen näherbringen. Kaum hat Meryem den Heimflug angetreten, erwartete uns schon der nächste hochrangige Besuch: Sudama, Nepal-Partner der ersten Stunde, kam gemeinsam mit Guide Shovendra nach Österreich. Sie verbrachten einige Zeit bei uns im Basecamp, wo auch am Programm unserer Nepal-Reisen gefeiert wurde. Außerdem stattete uns der langjährige Spanien-Partner Thomas einen Besuch ab. Dabei wurde nicht nur die nächste Dienstreise fixiert, sondern ganz viel über neue Reise-Ideen gesprochen und Zukunftspläne geschmiedet. Daneben kamen noch zahlreiche weitere Partner im Basecamp vorbei, von unseren Kenia-, Polen-, und Italien-Partnern bis hin zu Bruce aus Südafrika.



BESUCH IM BASECAMP 2024 • Meyrem von unserem Team Marokko war in Österreich.



PARTNER ACADEMY 2025 • Wunderschöner, schneereicher Ausklang auf der Tauplitzalm.

PARTNER

Befragung

2025 wurde eine **Online Partner Befragung** durchgeführt. Es ging um allgemeine Unternehmensfragen sowie spezifische Fragen rund um Nachhaltigkeit & die gemeinsame Weiterentwicklung. Die letzten großen Befragungen fanden in den Jahren 2019 und 2022 statt. Die Perspektiven & das Feedback der Partner ist für die zukünftige Gestaltung der Zusammenarbeit von großem Wert und fließt in die strategische und operative Planung mit ein.

IMMER

Up-to-Date

Ein **Partner Newsletter** rundet das umfangreiche Servicepaket für unsere Partner & Guides ab. 2024-2025 wurden insgesamt 12 Newsletter verschickt. Diese beinhalten Infos über aktuelle Aktionen, Events & Projekte und auch inhaltliche Beiträge, z.B. ein Sustainability Corner, wo konkrete Nachhaltigkeitsthemen kurz & knackig aufgearbeitet werden.

Und ganz allgemein sind wir mit unseren Partnern & Guides **tagtäglich im Kontakt**. Es gibt im Reisetem Destinationverantwortliche, die fixe Ansprechpartner:innen sind. Neben der Kommunikation zur operativen Umsetzung der Wanderreisen stehen da auch Themen, wie die Reaktion auf Gäste Feedback, Veränderungen im Reiseablauf oder beim Personal, und vieles mehr auf der Agenda. In Jahresgesprächen wird das globale Ganze evaluiert und die Weichen für das nächste gemeinsame Arbeitsjahr gestellt.

Fazit

2024-2025:

- 2 Academys mit 47 Teilnehmer:innen
- 3 Trainings mit über 30 Teilnehmer:innen
- 7 Guide Austausche
- 25 Dienstreisen
- Zahlreiche Besuche im Basecamp
- 1 Partner Befragung
- 12 Partner Newsletter
- Unzählige Einzelgespräche

#2

Müll, Plastik & Trinkwasser

Wir haben ein Problem mit Müll. Weltweit werden riesige Mengen Abfall produziert. In sehr vielen Ländern kann Müll nicht vernünftig entsorgt werden. Es fehlt schlicht an der Infrastruktur dafür. Weltweitwandern möchte da aktiv gegensteuern und Müll bzw. Einwegplastik auf den Reisen vermeiden. Die Art der Trinkwasserversorgung ist ein wichtiger Schlüssel dafür.

KOSTENLOSE

Wasserfilter & Co.

Die interne Analyse im Rahmen eines Travelife-Projekts 2023 hat uns das bestätigt, was wir ohnehin schon wussten: Trinkwasser in kleinen Einweg-Plastikflaschen ist mitunter der größten Verursacher für Plastikmüll auf unseren Wanderreisen. Vielerorts fehlt es einfach an sicherem Trinkwasser aus der Leitung, sodass die Wahl auf verpacktes Trinkwasser fällt.

2024 entschieden wir, dass wir unsere Partner, die damit arbeiten, **kostenlos mit Wasserfilter-Systemen** der Firma Katadyn ausstatten. In Destinationen, wie Marokko, Nepal oder Ladakh wird schon seit vielen Jahren erfolgreich und routiniert Wasser für unsere Gäste direkt auf der Reise gefiltert und damit viel Plastik eingespart. Nach und nach sollen immer mehr lokale Partner rund ums Thema Wasserfilter sensibilisiert und geschult werden. Das kostenlose zur Verfügungstellen der Ausrüstung soll ein Anreiz für unsere lokale Teams sein, Wasser zu filtern.

Natürlich reicht es nicht aus, nur die Filter kostenlos zu verteilen. Begleitend sind einige Maßnahmen passiert: **2024** veranstalteten wir in Kooperation mit der Firma Katadyn ein **Webinar** für unsere Partner & Guides, wo von der Funktionsweise der Filter bis zur Anwendung viel erklärt wurde. Es ist äußerst wichtig, dass unsere Guides umfassendes Hintergrundwissen zu den Filtern haben um sie dann vor Ort selbstbewusst und überzeugt vor den Gästen zu verwenden. Außerdem **beraten wir unsere Partner auch direkt**, wie z.B. **2025 Georgien**, die danach

erfolgreich das Wasserfiltern auf unseren Wanderreisen eingeführt haben. Bei diesen Beratungen geht es nicht exklusiv um die Verwendung von Wasserfiltern, sondern um viele andere Möglichkeiten kleine Einweg-Plastikflaschen zu vermeiden. Zum Beispiel die Sensibilisierung von lokalen Unterkunfts- und Restaurantbetreiber:innen. Auch das ist die Aufgabe unserer engagierten Partner & Guides.

Ein weiteres Produkt um die Verwendung von Einweg-Plastikflaschen zu vermeiden sind **Antichlor-Tropfen**. Diese Tropfen eliminieren den Chlorgeschmack von ansonsten sicherem und sauberem Trinkwasser aus der Leitung. Die Ausrollung dieses Projekts startete im Jahr 2024. In einer ersten Phase probierte unser Guide Oliver auf den Azoren diese Tropfen mit seiner Wandergruppe aus. Das Ergebnis: **70 % weniger** verbrauchte Wasserflaschen auf der Reise. Ein großer Erfolg. Vor allem für unsere Destinationen im südlichen Europa sind diese Tropfen eine echte Alternative.



WASSER FILTERN • Wanderreise 2025 in Georgien ohne Einweg-Plastikflaschen.



INTERNATIONALES

Müllsammeln

Es ist bei Weltweitwandern schon lieb gewonnene Tradition geworden, dass das Team vom Basecamp in Graz jedes Jahr beim **Steirischen Frühjahrsputz** mitmacht. Bei dieser Kampagne des Landes Steiermark wird kollektiv im öffentlichen Raum Müll gesammelt.

2024 haben wir zusätzlich im Monat April zum **"Weltweitwandern Clean Up Month"** ausgerufen. Unsere Local Guides haben Wanderwege weltweit in gezielten Aktionen von Müll befreit. Die Resonanz unter unseren Partner und Guides war groß. Für unsere Guides gehört es sowieso zur guten Schule auf unseren Reisen Müll beim Vorbeiwandern mitzunehmen. Für diese weltweite Flurreinigung wurden wir vom Land Steiermark sogar mit einem Sonderpreis ausgezeichnet, den wir stellvertretend für unsere lokalen Teams entgegen nehmen durften.

2025 haben wir das Projekt ausgeweitet und unsere Guides dazu motiviert mit unseren Gästen auf der Reise gemeinsam Müll zu sammeln. Dafür haben wir mit der Organisation "Travel without Plastic" einen "How to-Guide" mit Tipps und Tricks erstellt und zur Verfügung gestellt.



INTERNATIONALER CLEAN UP • Unser Team in Albanien packte 2024 gemeinsam an.

PLASTIK

Diagnose

Im Rahmen der Erst-Zertifizierung mit der international anerkannten Auszeichnung Travelife haben wir gemeinsam mit der Organisation "Travel-Without-Plastic" Checklisten zur Analyse des Einwegplastik-Verbrauchs auf unseren Wanderreisen entwickelt.

Diese Checklisten werden nun z.B. auf Dienstreisen benutzt um Optimierungsbedarf auf den Reisen zu erkennen und zu analysieren. Sie sind auch ein hilfreiches Tool für unsere Partner & Guides um sich mit der Thematik Müllreduktion bzw. im Speziellen der Vermeidung von Einwegplastik auf unseren Reisen auseinanderzusetzen. Die Academys 2024 und 2025 wurden intensiv genutzt, um die Checklisten bekannt zu machen und die Teilnehmer:innen zu motivieren sie auch auszuprobieren.



CLEAN UP MIT GÄSTEN • Das Müllsammeln machte Freude.

MÜLL-MANAGEMENTPROJEKT

Manaslu, Nepal

Im Rahmen einer Bachelorarbeit haben wir uns beginnend im Jahr 2023 mit der **Entsorgung bzw. Aufbereitung von Plastikmüll auf der Trekking Tour rund um den Manaslu** beschäftigt. Daraus wurde ein kleines Projektteam mit lokalen Akteur:innen gegründet um gemeinsam zu überlegen, ob Weltweitwandern bei der Umsetzung eines Müll-Managementprojekts in lokalen Händen unterstützen könnte.

In mehreren Gesprächsrunden wurde 2024-2025 die unterschiedlichen Möglichkeiten ausgelotet. Das Projekt wurde als Case bei "Die Globale Verantwortung, Arbeitsgemeinschaft für Entwicklung und Humanitäre Hilfe" erfolgreich eingereicht und mit Expert:innen diskutiert. Momentan sind unsere lokalen Partner in Nepal am Zug um die operative Umsetzung zu starten.

Fazit

2024-2025:

- 66 Wasserfilter für lokale Partner
- 16 Flaschen Antichlor-Tropfen
- Beratung & Coaching Partner & Guides
- jährliches, internationales Müllsammeln
- Bereitstellung & Analyse von Checklisten zur Analyse Einweg-Plastikverbrauch
- Initialzündung für Müllmanagement-Projekt in Nepal

#3

Lokale Wertschöpfung

Bei unseren Reisen ist eine hohe lokale Wertschöpfung garantiert. Viele Menschen vor Ort profitieren und das ist uns sehr wichtig. Im Schnitt bleiben 68 % des Reisepreises vor Ort. Wir möchten auf unseren Reisen nicht nur konsumieren, sondern auch etwas zurückgeben und Investitionen in die Zukunft ermöglichen.

TRANSPARENTE

Kommunikation

Die lokale Wertschöpfung bei Weltweitwandern-Reisen liegt bei mindestens 50 %, wobei die meisten Reisen einen höheren Anteil ausweisen. **Im Schnitt liegt die lokale Wertschöpfung bei 68 %.**

Dieser Wert wird einmal jährlich vom Team Nachhaltigkeit für jede Reise berechnet. Die lokale Wertschöpfung ist der Anteil des Reisepreises, der an unsere lokalen Partner geht. Diese bezahlen damit all jene Menschen und Services, die unsere Reisen vor Ort besonders machen: Die lokalen Mitarbeiter:innen, Unterkünfte, Restaurants, etc. Auf der Website gibt es bei jeder unserer Eigenveranstaltungen eine grüne Nachhaltigkeitsbox, in der die lokale Wertschöpfung in Prozent ausgewiesen wird.



Neben der Ausweisung der aktuellen Daten ist es uns sehr wichtig, diese Prozentwerte mit Geschichten aus den Destinationen greifbar zu machen. In den Jahren 2024 und 2025 haben wir das Storytelling mit **Geschichten aus den Destinationen** intensiviert. Daraus entstanden sind viele Blogs, Newsletter-, Social Media- und Katalogbeiträge. Auf unserer Website gibt es eine eigene Kategorie "Nachhaltigkeit" in unserem Online-Magazin, wobei Nachhaltigkeitsthemen in allen Kategorien vor kommen.

THINK GLOBALLY –

Act Locally

Es ist essentieller Teil der Philosophie von Weltweitwandern mit Einheimischen zu arbeiten, in lokal geführten Unterkünften zu übernachten und regionale Produkte zu genießen. Damit stellen wir sicher, dass ein großer Teil der Wertschöpfung unserer Reisen im Reiseland bleibt. Das schafft Arbeitsplätze und Einkommen für die lokalen Teams und deren Familien vor Ort und unterstützt unzählige lokale Initiativen.

Wir haben uns ausgerechnet, dass in Marokko z.B. 97 Menschen an der Umsetzung unserer Reisen beteiligt sind. 97 Menschen, die ihre Familien damit versorgen.

Lokale Wertschöpfung ist das Zauberwort der Nachhaltigkeit im Tourismus. Wir nutzen jede Möglichkeit, die sich bietet um mit unseren Partnern & Guides darüber zu sprechen und gemeinsam die lokale Wertschöpfung zu erhöhen. So soll z.B. der Besuch eines lokalen Projekts oder einer Produktion fixer Bestandteil jeder Weltweitwandern-Reise sein.

Fazit

2024-2025:

- Berechnung & Ausweisung der lokalen Wertschöpfung bei Eigenveranstaltungen
- Besuch eines Projekts / einer Produktion auf fast allen Reisen
- Bewusstseinsbildung bei Partner & Guides

#4

CO2-Kompensation der Fluganreisen

Wir kompensieren den CO2-Ausstoß aller Fluganreisen. Das Geld fließt in Projekte des "Biogas Support Programme"-Nepal. Dort werden Kleinbiogasanlagen für Haushalte im ländlichen Nepal gebaut und sorgen dadurch für eine umweltschonende Energieversorgung & höhere Lebensqualität der Bewohner:innen.



BERECHNUNG

CO2-Ausstoß

Wir berechnen seit Oktober 2023 den CO2-Ausstoß der Fluganreisen unserer Gäste. Im Jahr 2024 haben wir dafür den CO2-Rechner von Carmacal verwendet und alle über uns gebuchten Fluganreisen unserer Gäste bei Eigenveranstaltungen und die der Dienstreisen berechnet. 2025 haben wir auf den CO2-Rechner von atmosfair umgestellt und berechnen nun die gesamten Fluganreisen von Eigenveranstaltungen, egal ob die Gäste die Flüge bei uns oder selber gebucht haben. Dazu verpflichten wir uns durch die Mitgliedschaft im "forum anders reisen" (siehe Seite 24). Ebenso wird weiterhin der CO2-Ausstoß der Dienstreisen berechnet.

DURCHFÜHRUNG

CO2-Kompensation

2024 haben wir mit der **Klima Kollekte Österreich** kooperiert. Die Klima-Kollekte ist ein kirchlicher Kompensationsfonds, über den unvermeidbare Emissionen von Treibhausgasen ausgeglichen werden können. Der Ausgleich der CO2-Emissionen erfolgt durch Klimaschutzprojekte kirchlicher Organisationen oder ihrer Partner:innen in Ländern des Globalen Südens. In unserem Fall gingen die Klimaschutzbeiträge in das Kleinstprojekt "Efficient and Healthy Cooking in Uganda". Die Kompensation betrug € 25,- pro Tonne. Im Jahr 2024 wurden so insgesamt 2.283,18 Tonnen CO2-Emissionen kompensiert.

2025 haben wir zum Kompensationsanbieter **atmosfair** gewechselt. Wir kompensieren alle internationalen Fluganreisen - egal ob die Flüge von uns oder von den Gästen selber gebucht wurden. Das Geld fließt in Projekte des "Biogas Support Programme"-Nepal. Adressaten sind Haushalte, die derzeit nicht-erneuerbare Energieträger wie Feuerholz zum Kochen verwenden und nun effiziente Kleinbiogasanlagen bekommen.

Was bedeutet Kompensation?

Eine bestimmte Menge an Treibhausgasen wird durch die Flüge ausgestoßen. Dafür werden in einem Kompensationsprojekt an anderer Stelle Emissionen mit der mindestens gleichen Klimawirksamkeit vermieden.

Fazit

2024-2025:

- 2024: Berechnung mit Carmacal / Kompensation mit der Klima Kollekte Österreich
- 2025: Berechnung + Kompensation mit atmosfair

#5

Unterstützung Verein Weltweitwandern Wirkt!

Von unserem Gründer Christian Hlade 2015 gegründet, ist es zwar nicht "unser" Verein aber trotzdem ganz wichtiger Bestandteil unserer DNA. Soziale Verantwortung ist für Weltweitwandern eine zentrale Herzensangelegenheit. Und deswegen unterstützen wir den Verein Weltweitwandern Wirkt! aktiv und nachhaltig.



WELTWEITES

Engagement

Die beeindruckende Hilfsbereitschaft unserer Gäste nach dem Erdbeben in Nepal 2015 war der Anstoß zur Gründung des gemeinnützigen Vereins Weltweitwandern Wirkt! - der sich seither für soziale und Bildungsprojekte weltweit engagiert. Der Verein eröffnet Menschen Möglichkeiten, auf eigenen Beinen zu stehen und bestärkt sie in ihren Fähigkeiten, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Gemeinsam werden Bildungschancen und Perspektiven vor Ort gestaltet, getreu dem Motto „Bildung schafft Zukunft“

LEUCHTTURM

Projekte des Verein

In Nepal, Marokko, Peru und Tansania werden wirkungsvoll Projekte mit tatkräftigen und verantwortungsvollen lokalen Partnern umgesetzt.

Das bisher mit Abstand größte Projekt des Vereins ist die „Kundaline School“ - ein Schulzentrum für bis zu 400 Kinder in **Nepal**. Dazu gehört das Kinderheim "Happy Bottle Houses", das nach dem verheerenden Erdbeben 2015 nicht nur wieder auf- sondern ausgebaut wurde.

Weitere Projekte in Nepal sind: Pathways to Self-Dependence, Dorfschule & Community Center Hile.

Ein weiterer Leuchtturm ist der campus vivant'e in **Marokko**. Er bietet den von Landwirtschaft

und langsam aufkeimendem Tourismus lebenden Berberfamilien in dieser abgeschiedenen Region neue Bildungs- und somit Lebensperspektiven. Dazu gehören die école vivante - eine Volksschule, das collège vivant 'e- eine Sekundarschule und die académie vivante- ein Zentrum für Berufsbildung, Lerncoaching und Weiterbildung. Außerdem ist dort ein erfolgreiches Tourismusbildungsprojekt beheimatet, das sieben Ausbildungsmodule im nachhaltigen Tourismus, sowie einen Diplom-Lehrgang beinhaltet.

In **Peru** wird seit 2021 in der Umgebung der Kleinstadt Pozuzo in Dorfschulen im Bereich der Umweltbildung unterstützt.

Seit 2024 ist der Verein in **Tansania** tätig. Dort wird gemeinsam mit Watoto-Africa eine Tagesstätte für die Kinder der Marktfrauen vom Kilombero Markt unterstützt & Ausbildungsmöglichkeiten für Mütter gestaltet.

Unter dem Dach "**Menschen mit Herz**" wird außerdem unbürokratische und schnelle Hilfe für Notsituationen angeboten. Hier besteht eine Zusammenarbeit mit "Ukraine JETZT", über die Menschen im Kriegsgebiet erreicht werden.

Fazit

2024-2025:

- 5 % des Jahresgewinn von Weltweitwandern fließen direkt in den Verein
- Mitnutzung der Büro-Infrastruktur
- Vereinsmitglieder bekommen seit 2025 eine Ermäßigung auf ausgewählte Reisen.

#6

Nachhaltigkeitsprogramm für Partner

Die Zusammenarbeit mit unseren Partnern weltweit ermöglicht nachhaltige Reiseerlebnisse. Um das Thema Nachhaltigkeit auf ein neues Niveau zu bringen haben wir bei Weltweitwandern ein besonderes Nachhaltigkeitsprogramm für unsere weltweiten Partner entwickelt.

GLOBALES

Engagement

Das Programm ist als Bonusprogramm aufgebaut – unsere Partner setzen nachhaltige Maßnahmen um und bekommen dafür von Weltweitwandern einen Bonus. Nachhaltige Maßnahmen können sein: das Aufstellen von Wasser-Auffüllstationen um kleine Einweg-Plastikflaschen zu vermeiden, die Unterstützung einer Initiative die einen Mehrwert und mehr Wertschöpfung für die Region bringt, die Schulung der eigenen Mitarbeiter:innen oder die Kreation eines 100km-Gerichts für unsere Gäste, wo alle Zutaten lokal bezogen werden. Gemeinsam können wir einen positiven Wandel initiieren.



SOLARANLAGE • Auf Madeira setzt man auf erneuerbare Energie.

Unser Partner Oliver auf den Azoren hat durch den Einsatz von Tropfen, die den Chlor-Geschmack aus Leitungswasser raus filtern, die Menge an verwendeten Plastikflaschen um 70 % reduzieren können. Ein großer Erfolg!



ANTICHLOR TROPFEN • Unser Azoren-Guide probiert es aus.

Petra, unsere Partnerin auf Reisen in Italien, Slowenien und Frankreich, hat es sich zur Aufgabe gemacht, mit ihren Partnerunternehmen auf unseren Weltweitwandern-Reisen zum Thema Nachhaltigkeit vertiefende Gespräche zu führen und Veränderungen zu bewirken. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: inspirierende Gespräche mit Unterkünfts-Betreibern und Restaurant-Besitzern, die in Zukunft z.B. mehr auf das Thema Regionalität und Müllvermeidung schauen und dabei noch Vorteile für sich entdecken.

NACHHALTIGE

Beispiele

Ewa, leidenschaftliche Guide auf Westsizilien, engagiert sich auf vielfältige Art & Weise in unserem Nachhaltigkeitsprogramm: kleine aber feine Veränderungen am Frühstücksbuffet bis hin zu großartigen Umweltschutzaktivitäten konnte sie schon umsetzen.

Fazit

2024-2025:

- Zusammenarbeit mit 14 Partnern
- Webinar zum Thema Wasser-Aufbereitung
- zahlreiche 1 zu 1 Coachings
- zahlreiche nachhaltige Maßnahmen
- zahlreiche Bonuse ausgeschüttet

#7

Kinderschutz auf Reisen

Bewusstseinsbildung und Schulung unserer Guides und Gäste sowie die Mitgliedschaft bei „The Code“ von ECPAT sind zentrale Bausteine, um das Wohl der Kleinsten auf unseren Reisen zu schützen. Durch gezielte Information, Sensibilisierung und klare Verhaltensrichtlinien fördern wir einen achtsamen Umgang mit Kindern.



GANZ NAH DRAN

mit Local Guides

Die Reise-Philosophie von Weltweitwandern ist eine ganz persönliche: Unsere lokal verwurzelten Guides ermöglichen unseren Gästen authentische Einblicke in das Leben vor Ort – ganz nah dran an Menschen, Kultur und Natur. Dazu kann auch der Kontakt mit Kindern gehören – manchmal ganz beiläufig beim Vorbeigehen, manchmal im Rahmen geregelter Begegnungen, etwa bei einem Besuch eines Bildungsprojekts des Vereins Weltweitwandern Wirkt!

Um diese Begegnungen verantwortungsvoll zu gestalten, wurden die lokalen Teams 2025 geschult. Ein **niederschwelliges Online-Training** wurde entwickelt, das einfach an alle betroffenen Guides weitergegeben werden kann. So stellen wir sicher, dass alle, die im direkten Kontakt mit Kindern stehen, entsprechend sensibilisiert und vorbereitet sind.

Darüber hinaus erhalten alle Gäste einen **Verhaltenskodex mit klaren Do's & Don'ts** für den Kontakt mit Kindern.

Zudem werden sie auf die **Plattform nicht-wegsehen.at** hingewiesen – eine wichtige Meldestelle, bei der Verdachtsfälle von sexueller Ausbeutung, Missbrauch oder Gewalt an Kindern gemeldet werden können. So trägt Weltweitwandern aktiv dazu bei, Kinder zu schützen und verantwortungsvolles Reisen zu fördern.

WIR SIND MITGLIED

bei "The Code"

ECPAT – das steht für End Child Prostitution, Child Pornography & Trafficking of Children for Sexual Purposes – hat „The Code“ ins Leben gerufen. Das ist ein Kinderschutzkodex für den Schutz von Kindern gegen sexuelle Ausbeutung im Tourismus. Also ein Verhaltenskodex mit sechs verpflichtenden Kriterien.

Mit der **Unterzeichnung des Kinderschutzkodex im Jahr 2025** verpflichten wir uns zu bestimmten Maßnahmen, wie Schulungen für Mitarbeiter:innen oder einer Null-Toleranz-Klauseln in allen Verträgen.



Fazit

2024-2025:

- Online-Training Guides
- Verhaltenskodex Gäste
- Mitgliedschaft "The Code"

#8

Von A nach B kommen - das Thema Mobilität

Auch wenn auf unseren Reisen gewandert wird, müssen wir uns mit dem Thema Transport beschäftigen: Wie reisen unsere Gäste an? Wie kommen sie zum Flughafen? Wie bewegen sie sich vor Ort fort? Da kommen doch ganz schön viele Kilometer zusammen. Und ganz schön viel CO2.

ANREISE

am Landweg

Die Beine hochlagern, ein gutes Buch lesen oder bei einem Kaffee die Landschaft vorbeiziehen lassen: auch so kann eine Weltweitwandern-Reise beginnen. Mit dem Zug oder Bus - am Landweg, zu einem unserer Ziele in der europäischen Nachbarschaft. In einer ersten Phase haben wir 2025 begonnen das mittel-europäische Reiseangebot zu analysieren und erste Reisen behutsam auf die Anreise am Landweg umzustellen. Dabei ist uns wichtig, **nicht einfach nur den Flug zu streichen**, sondern dass unsere Produktmanager:innen ausführlich **über die Anreise per Bus oder Bahn informieren und beraten** können. Ein Projekt, das in Zukunft ausgebaut wird.



ÖFFENTLICH UNTERWEGS • Mit dem Zug durch Japan auf unserer Wanderreise.

ANREISE

zum Flughafen

In einer umfangreichen Diagnose haben wir 2025 die Möglichkeiten für eine **öffentliche Anreise unserer Gäste zu österreichischen und deutschen Flughäfen** analysiert. Wichtig dabei ist nicht nur die Machbarkeit, sondern auch die Möglichkeit als Pauschalreiseveranstalter die Tickets für unsere Gäste zu buchen. Dabei sind noch rechtliche Fragen offen geblieben, denen wir uns 2026 widmen werden.

DER BLICK AUFS GANZE

das Auge fürs Detail

Das Thema Transport ist wichtiger Bestandteil der Weltweitwandern Qualitätskriterien. Ein wichtiger Punkt ist z.B. dass **mindestens ein Tag auf der Reise ohne individuellen Transport** auskommt. Das heißt, Wandern von der Unterkunft weg oder Anreise zum Wanderziel mit öffentlichem Verkehr. Das Reisetem arbeitet beständig mit unseren Partnern vor Ort daran, dass Reiseabläufe auch im Hinblick auf den Transport unserer Gäste optimiert werden.

Fazit

2024-2025:

- Ausbau "Reise am Landweg"-Reisen
- Kick Off öffentliche Anreise zu Flughäfen
- Laufend Arbeit an Reiseabläufen

#9

Hohe Tierwohl- Standards

Die Einhaltung der wichtigsten Prinzipien des Tierwohls auf unseren Reisen ist uns ein großes Anliegen. Dies gilt sowohl für Last- als auch für Wildtiere. Ein neuer Leitfaden soll unseren lokalen Teams bei der Umsetzung helfen und Klarheit bringen.

GRUNDSÄTZLICHES

in einem Leitfaden

Wir haben das übergeordnete Ziel, dass unsere Wanderreisen im Einklang mit der Tier- und Pflanzenwelt statt finden. Deshalb war es uns 2025 wichtig, Selbstverständliches auch offiziell zu Papier zu bringen und haben einen **internen Tierwohl-Leitfaden** erstellt. Er definiert klare Standards für den Einsatz von Lasttieren, sowie für die Begegnung mit Wildtieren auf unseren Reisen. Ziel ist es, Leid zu vermeiden, artgerechte Haltung zu fördern und Bewusstsein für Tierwohl bei unseren lokalen Teams zu fördern. Der Leitfaden wurde an unsere Partner verteilt und ist Teil aller Guide Trainings.

Außerdem ist er auf unserer Homepage unter www.weltweitwandern.com/nachhaltigkeit auch für unsere Gäste einsehbar.

Teil des Leitfadens sind auch Themen, wie die unregelmäßige Entnahme von Tieren und Pflanzen aus der Natur, wie Korallen oder Blumen. Das Füttern von Wildtieren, z.B. in Nationalparks und verbotene Souvenirs.

Fazit

2024-2025:

- Veröffentlichung Tierwohl-Leitfaden
- Bewusstseinsbildung & Aufklärung der lokalen Teams



TIERISCHE BEGEGNUNG • Unsere Guide Ismini während der Wanderreise 2025 auf Zypern.

#10

Auszeichnung & Mitgliedschaft

"Bei uns steckt ganz viel Nachhaltigkeit drinnen" - das kann man schnell behaupten. Doch mit der international renommierten Travelife Auszeichnung ist dies auch unabhängig bestätigt. Nicht nur das, wir engagiert uns aktiv im "forum anders reisen" - einem Verband von über 130 Reiseveranstaltern aus dem deutschsprachigen Raum.



AUSGEZEICHNET

mit Travelife

Schon seit 2023 ausgezeichnet, ist uns **2025 die Re-Zertifizierung** für weitere zwei Jahre gelungen. Die Anforderungen an eine Auszeichnung sind hoch: Die überprüften Standards entsprechen den Kriterien des Global Sustainable Tourism Council (GSTC) und sind sehr umfassend: von internen Nachhaltigkeitsmanagement bis hin zu Partneragenturen, Destinationen, den Reiseaktivitäten, der lokalen Wertschöpfung und der Kommunikation mit den Kund:innen. Alle Dimensionen von Nachhaltigkeit – ökologisch, sozial, ökonomisch – werden genau analysiert und bewertet. Es ist gelungen in den zwei Jahren seit der Erst-Zertifizierung unsere Nachhaltigkeits-Aktivitäten auf noch professionelleres Niveau zu bringen.

Neben den großen 2-jährlichen Kontrollen gibt es auch **jährliche Surveillance Checks**.



FORUM ANDERS REISEN • Gut vertreten bei der Mitgliederversammlung im Mai 2025.



MITGLIED BEI

forum anders reisen

Diese Mitgliedschaft steht voll und ganz unter dem Motto "Wir übernehmen Verantwortung!". Jedes teilnehmende Unternehmen muss einen strengen Kriterienkatalog erfüllen. Standards in Umweltschutz, lokaler Wertschöpfung und sozialer Verantwortung werden jährlich überprüft. Gemeinsam für ein Ziel: Unsere Reisen so zu gestalten, dass sie Mensch und Natur guttun. Qualität und Nachhaltigkeit gehen dabei Hand in Hand.

Was wir besonders am Forum schätzen, ist die enge Vernetzung. Regelmäßige Treffen und ein reger Austausch über aktuelle Herausforderungen und innovative Lösungen. Wir lernen von den Erfahrungen anderer und geben Impulse weiter. Gemeinsam arbeiten wir an Lösungen für die Zukunft des Reisens. Das forum anders reisen ist nicht nur ein Zusammenschluss von Reiseveranstaltern, sondern auch ein wichtiger politischer Akteur: Mit direkten Kontakten in die Politik ist der Verband maßgeblich an Debatten und Entscheidungen beteiligt – ein echtes „Lobbying für Nachhaltigkeit“. Zudem bringt er sich aktiv in die Forschung ein.

Fazit

2024-2025:

- Annual Surveillance Check Travelife 2024
- Erfolgreiche Re-Zertifizierung Travelife 2025
- Mitglied forum anders reisen seit 2024

#11

Besondere Projekt-Unterstützung

Besonderes Engagement gehört unserer Meinung nach extra unterstützt. In den letzten zwei Jahren wurden deshalb mehrere Projekte vor den Vorhang geholt. Zum einen die Bildungs- und Klimaschutzprojekte des Vereins Weltweitwandern Wirkt! und ein Tierschutzprojekt auf Korfu.



SONNENENERGIE IN MAROKKO • Durch die Spenden unserer Gäste mitfinanziert.

SPENDENMÖGLICHKEIT FÜR

Bildung & Klima

Unsere Gäste haben die Möglichkeit am Ende des Online-Buchungsformulars freiwillig für ein Klimaschutzprojekt oder die Bildungs- und Sozialprojekte des Vereins Weltweitwandern Wirkt! zu spenden.

In einer ersten Phase des Klimaschutzprojekts wurde 2025 das Bildungszentrum campus vivant' e im Hohen Atlas in Marokko mit Photovoltaik-Paneele ausgestattet und im cafe vivant'e wird bereits mit Solarenergie gekocht.

Entscheiden sich unsere Gäste für eine Spende für die Bildungs- und Sozialprojekte, fließt das Geld in Projekte in Marokko, Nepal, Tansania oder Peru. Mehr zu den Projekten des Vereins Weltweitwandern Wirkt! auf Seite 19.

FIXE SPENDE AN

Paws of Corfu

Für jede gebuchte Korfu-Reise ab einem Abreisedatum im Jahr 2025 spendet Weltweitwandern automatisch 10 Euro an den Verein „Paws from Corfu“. Warum? Weil dieser Verein von Bettina, unsere Guide auf Korfu, mit riesem Engagement und Liebe in vielen ehrenamtlichen Stunden unterstützt wird. Als glühende Tierliebhaberin und -schützerin engagiert sie sich in der Auffangstation für Straßenhunde & Streunerkatzen. Wir finden, das ist ein großartiges Projekt und möchten durch diese Fix-Spende auch etwas beitragen.



GROSSE FREUDE • Besuch der Auffangstation auf Korfu bei dem die Spenden besiegelt wurde.

2024-2025:

- Spendenmöglichkeit für Gäste bei Buchung
- Fix-Spende "Paws of Corfu"

Fazit

#12

Kommunikation mit unseren Gästen

Unser Reiseteam umfasst 15 Produktmanager:innen, die sich um die Anliegen unserer Gäste kümmern. Es wird umfassend, persönlich und individuell beraten und informiert. Reiseunterlagen werden seit Jahren schon digital versendet. Bei der Buchung gibt es die Möglichkeit Goodies abzubestellen & Feedback wird immer persönlich beantwortet.

NUTZERFREUNDLICHE & TRANSPARENTE

Kommunikation

All unsere Reisen sind online buchbar. Im Zuge des Relaunch unserer Website wurde schon 2023 das Buchungserlebnis unserer Gäste optimiert und kundenfreundlicher gestaltet. 2025 ging die neue Reisesuche online, wo gezielt nach z.B. Destinationen, Reisezeiträumen oder auch Interessen gesucht werden kann. Ein weiterer Meilenstein um die Navigation unserer Gäste auf unserer Website zu erleichtern und effizienter zu gestalten.

Jede unserer Reisen wird umfassend beschrieben um höchste Transparenz und Vergleichbarkeit zu garantieren. Unsere Produktmanager:innen nehmen sich viel Zeit für die persönliche Beratung unserer Gäste am Telefon oder via E-Mail. Dieses Service ist für uns wichtiges Qualitätsmerkmal.

Reiseunterlagen und Flugpläne werden von unserem Reiseteam digital versendet. Die gut aufbereiteten Informationen beinhalten übersichtlich alle für die Reise notwendigen Informationen. Wenn z.B. eine Visa-Beantragung notwendig ist, wird dies genau und schrittweise erklärt.

Und um die Vorfreude maximal zu steigern, verschicken wir vor der Reise praktische Geschenke, wie ein Bandana, Bio-Baumwoll-Stofftasche oder einen Kofferranhänger bzw. plastikfreie Reisesoaps. Wenn Gäste keine Goodies haben möchten, können sie das direkt im Online-Buchungsformular über eine Checkbox aushaken. Über 20 % nehmen von der nachhaltigen Möglichkeit Goodies abzubestellen, Gebrauch.

WICHTIGES

Feedback

Unsere Gäste bekommen nach ihrer Reise ein umfassendes Feedbackformular, das sehr gerne genutzt wird. Es gehört zur Unternehmenskultur, dass jedes dieser Feedbacks von unseren Produktmanager:innen persönlich beantwortet wird.

Dieses Feedback ist von sehr großem Wert für unsere Arbeit. Das persönliche Erlebnis unserer Gäste auf ihrer Reise birgt für uns viel Potential für mögliche Veränderungen und Verbesserungen. Wenn notwendig wird Feedback direkt an unsere lokalen Teams weitergeleitet, ansonsten werden bei Jahresgesprächen mit unseren Partner:innen die Rückmeldungen eingeordnet und behandelt.

Neben der einzelnen Analyse, haben wir 2025 ein allgemeines Auswertungstool der Gäste-Feedbacks programmiert, das uns globalere Rückschlüsse ermöglicht. Das Ergebnis ist ein umfangreiches Diagnosetool für strategische Entscheidungen und sehr wertvoll. Die Auswertung zeigt z.B. dass die allgemeine Zufriedenheit unserer Gäste und die Bewertung der Beratungsqualität beide mit 4,7 von 5 Sternen sehr hoch sind.

Fazit

2024-2025:

- Neue Reisesuche auf Website
- No-Goodie Option bei Buchung
- Globales Feedback-Auswertungstool

#13

Unser Bascamp

Unser Firmensitz in Graz spielt zahlreiche ökologische Gustostückerl. Und insgesamt ist er ein lebenswerter Arbeitsplatz, der Raum für neue Ideen zulässt.

VIEL MEHR ALS NUR EIN

Büro zum Arbeiten

Wir haben beim Bau unseres Basecamps in Graz, Österreich ein besonderes Augenmerk auf eine ökologische Bauweise gelegt. Firmengründer und gelernter Architekt Christian Hlade ließ die Firmenzentrale als Niedrigenergiehaus in Holz- & Ziegelbauweise erreichen. Die Energie für den Betrieb wird z.T. aus der eigenen Photovoltaikanlage am Dach gewonnen und die energieeffiziente Luftwärmepumpe sorgt für die nötige Wärme in den Wintermonaten und für angenehme Kühle an heißen Sommertagen. Der Beeren-Naschgarten lädt zum Verweilen ein. 2025 hat die Planung für einen potentiellen Zubau begonnen, wo wir unserer Linie treu bleiben.



UNSER BASECAMP • Der Firmensitz von Weltweitwandern in Graz, Österreich.

#14

Interne Beschaffung

Geschenke für Stammgäste, Kopierpapier, Putzmittel oder Büroverpflegung. In unserem Basecamp fallen täglich nachhaltige Entscheidungen in der internen Beschaffung.

NACHHALTIGE

Entscheidungen

Wie erkennt man, ob Kopierpapier nachhaltig ist? Eine Frage, die gar nicht so einfach zu beantworten ist. Aber weil es uns wichtig ist, setzen wir uns intern damit auseinander. Das Thema Nachhaltigkeit beschäftigt alle Unternehmensbereiche. Immer wenn es um die interne Beschaffung geht, ist **Nachhaltigkeit ein wichtiges Entscheidungskriterium**. Aus welchem Material sind die neuen Rucksäcke für Guides? Wo werden die Trinkflaschen für das Stammgäste-Programm hergestellt? Können alte Schutzsäcke zu Kulturbeutel upcycelt werden? Welche Putzmittel verwenden wir und wo kommen die Lebensmittel fürs Büro-Frühstück her? Was für einen Stromanbieter haben wir? Alle, die mit Beschaffung im Haus vertraut sind, setzen bei ihren Entscheidungen auch die nachhaltige Brille auf.

Bei Weltweitwandern gilt nicht das Best-Preis-Prinzip sondern das **Qualitätsprinzip**. Denn als Pionier im Bereich nachhaltiger Tourismus können wir z.B. durch die Wahl unserer Geschenke Vorbild sein.

Fazit

2024-2025:

- Nachhaltigkeit als wichtiges Entscheidungskriterium
- Qualität over Best-Preis

#15

Benefits & gesunde Mitarbeiter:innen

Wir sind mit dem Gütesiegel "Betriebliche Gesundheitsförderung" ausgezeichnet. Weltweitwandern soll ein Arbeitsplatz sein, an dem sich die Mitarbeiter:innen wohlfühlen und ein Arbeitsumfeld bieten, in dem die Gesundheit gefördert wird. Als Unternehmen, dass sich für nachhaltiges Reisen einsetzt, ist auch die Fürsorge für das eigene Team zentral.

WELTWEITWANDERN

BGF-Angebot

Wir tragen seit 2024 das österreichische BGF-Gütesiegel - das offizielle Qualitätszeichen für Unternehmen, die systematisch und dauerhaft Maßnahmen für ein gesünderes Arbeitsumfeld umsetzen.

Viele unserer Maßnahmen zielen darauf ab den Teamgeist zu fördern. Ein gutes Miteinander ist uns bei Weltweitwandern sehr wichtig.

Hier ein kurzer Auszug der Aktivitäten & Benefits:

- Gemüse- und Obstkiste 1x wöchentlich
- Büro-Frühstück 1-2x monatlich
- Büro-Mittagessen 1x monatlich
- Essenszuschuss in Form von Lebensmittelgutscheinen
- Fitnessstudio-Firmenmitgliedschaften, zur kostenlosen Nutzung
- Aktive Pausen
- Kostenloser Gesundheitscheck in-house
- Kostenlose Teilnahme an Sport-Events
- Ergonomische Büro-Einrichtung
- Klimatickets Steiermark zum Ausborgen
- Elektro-Tankstelle für E-Autos & E-Bikes
- Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung

Neben diesen klassischen BGF-Maßnahmen arbeiten wir laufend an einer Verbesserung der Teamstruktur. Den zu einem gesunden Arbeitsplatz gehören auch gesunde Arbeitsabläufe, gute Kommunikations- und Informationsstrukturen, transparente Entscheidungsprozesse & ein Arbeitspensum, welches nicht krank macht.



LEGENDÄRES BÜRO-FRÜHSTÜCK • Einmal im Monat lassen wir es uns so richtig gut gehen.

Fazit

2024-2025:

- Auszeichnung BGF-Gütesiegel
- Laufende Umsetzung Maßnahmen

Der nachhaltige Ausblick



Der nächste Bericht wird im Dezember 2027 erscheinen und die Jahre 2026-2027 abdecken. Wir haben viel vor im Bereich Nachhaltigkeit. Jedes der oben beschriebenen Themen wird vorangetrieben. Zusätzlich wird 2026 das **"Weltweitwandern Travelife Support Programm"** gelauncht. Im Rahmen dieses Programms möchten wir interessierte Partner fit für die internationale Auszeichnung Travelife machen. Dazu gehören Gruppen- und Einzelcoachings aber auch die finanzielle Unterstützung bei der Erst- und Re-Zertifizierung.

Weiters ermöglichen wir unseren Guides 2026 bei der **Ausbildung zum/zur Bergwanderführer:in** des Steirischen Bergwanderführerverbands teilzunehmen. Es ist eine einmalige Gelegenheit für unsere Local Guides eine hervorragende Ausbildung zu machen, die umfangreiches Handwerkzeug für den Alltag als Wanderführer:in mitgibt.

Und auch die **interne Bewusstseinskampagne** für mehr Nachhaltigkeit weiter. So ist schon ein besonderer interner Weiterbildungstag in Planung - mehr dazu und zu vielen weiteren Aktivitäten aber dann in unserem nächsten Bericht!



IMPRESSUM

Herausgeberin

Weltweitwandern GmbH,
Gaswerkstraße 99, 8020 Graz, Österreich

+43 316 583504-0,
info@weltweitwandern.com

Umsetzung

Nachhaltigkeit & Marketing,
nachhaltigkeit&weltweitwandern.com

Veröffentlichung

Dezember 2025

Fotos

Alle Fotos © Weltweitwandern-
Mitarbeiter:innen, Gäste & Partner sowie
Verein Weltweitwandern Wirkt!

Änderungen, Irrtümer & Satzfehler vorbehalten.